

Ausschreibung

Projekt
0413_0078_Kurparkterrassen Bad Neuenahr-Ahrweiler / Büro- und
Veranstaltungsgebäude

Leistungsverzeichnis
Glastrennwandsystem / Aluminium Glastrennwandsystem

Auftraggeber	Planer
Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler Hauptstraße 116 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler Deutschland	
02641 / 91710 info@ahrtal.de	

Ort der Angebotsabgabe / Submission	Termine
	Vergabeverfahren: Datum Angebotsabgabe: Uhrzeit Angebotsabgabe: Datum Submission: Uhrzeit Submission: Zuschlagsfrist:

Bieter	Angebot
Name:	LV-Summe (Netto) €
Straße:	zuzügl. MwSt. €
PLZ / Ort:	LV-Summe (Brutto) €
Land:	
Ansprechpartner:	

..... (Ort)	 (Datum)	 (Stempel und Unterschrift)
----------------	------------------	-------------------------------------

Inhaltsverzeichnis

	Angaben des Bieters	3
	Vorbemerkungen und Hinweise Allgemein	4
	Vorbemerkungen Aluminium-Glas-Trennwandsystem	5
	Systembeschreibung und allgemeine Anforderungen des Aluminium-Glas-Trennwandsystems	9
01	ALLGEMEIN	15
01.01	Baustelleneinrichtung	15
01.02	Vorbereitung und Planung	16
02	METALLBAU- UND VERGLASUNGSARBEITEN	18
02.01	Erd- und Obergeschoss	18
03	ZULAGEN UND SONSTIGES	32
03.01	Zulagen und Sonstigs	32
04	STUNDENLOHNARBEITEN	33
04.01	Stundenlohnarbeiten	33

Angaben des Bieters

Zur Gewährleistung einer umfassenden Kompatibilität sowie zur Minimierung der Ansprechpersonen wird Wert darauf gelegt, dass alle Konstruktionen von einem Systemhersteller stammen.

Zur Prüfung der Gleichwertigkeit der angebotenen mit der vorgegebenen Konstruktion sind Detailzeichnungen aller betreffenden Punkte, Muster und System-Prüfzeugnisse vorzulegen.

Fehlen die Angaben, kann es zum Ausschluss vom Wettbewerb kommen.

Fabrikat/System/Serie:

angeboten:

Aluminium-Glas-Trennwandsystem:

Glaslieferant:

Beschläge, Schlosskasten, Türbänder, Türdrücker, etc.:

Alle relevanten Systemkomponenten (Systemprofile, Beschläge, Dichtungen), sind mindestens 10 Jahre, nach erfolgter Endabnahme der Leistung, verfügbar.

Firma / Stempel

Unterschrift

Ort / Datum

VORBEMERKUNGEN UND HINWEISE

Vereinfachte Schreibweise

AG = Auftraggeber

AN = Auftragnehmer (Bieter)

Ausschreibung

Vor Angebotsabgabe und für ein bestmöglich kalkuliertes Angebot, wird dringend empfohlen die Örtlichkeiten vorab zu besichtigen. Termine vor Ort können vereinbart werden.

Baulärm und Bauschmutz

Die Arbeiten sind so auszuführen, dass Belästigungen durch Lärm und Schmutz auf das vermeidbare Maß reduziert werden. Sollten seitens des Anbieters diesbezüglich im voraus Bedenken bestehen, so sollte eine lärmarme, dem Stand der Lärminderungstechnik entsprechende Baustellenplanung durchgeführt werden.

-ALLGEMEINES UND GELTUNGSBEREICH-

Ausführungsgrundlage

Zur technischen Ausführung sind alle nach DIN 18299 (ATV) sowie DIN 18358 gültigen Regeln zu beachten. Darüber hinaus gelten alle zum Ausführungszeitpunkt gültigen EN- und DIN-Normen, Arbeitstättenrichtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, behördlichen Erlasse und Gesetze sowie die anerkannten Regeln der Technik und Auflagen der Feuerwehr.

- Richtlinien für Fensterbauarbeiten

Für die Ausführung von Fensterbaubearbeiten, insbesondere im Zusammenhang mit Rollladenarbeiten, sind ergänzend auch die Richtlinien des Instituts für Fenstertechnik e.V. in Rosenheim anzuwenden.

- Angaben zur Baustelle und Ausführung

Sofern in den Leistungspositionen die Vorgänge "Herstellen", "Liefern" oder "Einbauen" nicht gesondert beschrieben sind, gelten diese Vorgänge unter Zugrundelegung der allgemein anerkannten Regeln der Baukunst und Technik, der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und Ausführungsbestimmungen nach den DIN-Normen der ATV-VOB, Teil C, als beschrieben.

VORBERMERKUNGEN Aluminium-Glas-Trennwandsystem

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Art und Umfang der Leistung

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Metallbauarbeiten. Die Leistung umfasst die Herstellung, die Lieferung und die Montage von Aluminium-Bauelementen.

Zusätzlicher Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Verglasungsarbeiten.

Die Leistung umfasst die Lieferung, das Einsetzen und das Abdichten aller Glasscheiben und Ausfachungen.

Hinweis zu aufgeführte Normen etc.

Alle aufgeführten Normen, Vorschriften, Gesetze gelten, wenn nicht anders in den Texten vermerkt, in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung.

Allgemeines:

Konstruktionssystem

Der Ausschreibung liegen die Konstruktionsmerkmale von Aluminium-Konstruktionen zugrunde. Die Profil-, Zubehör-, Dichtungs- und Beschlagauswahl muss nach den gültigen Unterlagen des jeweiligen System-Herstellers erfolgen.

Angaben zur Leistungsbeschreibung

Grundlage des Angebotes ist das vorliegende Leistungsverzeichnis einschließlich der Vorbemerkungen.

Qualitätssicherung

Gemäß der Bauproduktenverordnung muss für jedes nachfolgend beschriebene Bauprodukt, das von einer harmonisierten Norm erfasst ist oder das einer Europäischen Technischen Bewertung entspricht, eine Leistungserklärung, in Bezug auf dessen wesentliche Merkmale (Anhang ZA der harmonisierten Norm) vorliegen. Alle für den Verwendungszweck im Mitgliedstaat geforderten wesentlichen Merkmale sind in der Leistungserklärung anzugeben.

Weiterhin können nach Landesbauordnung die Bauprodukte zusätzlich mit einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln, den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen oder den Zustimmungen im Einzelfall ausgestattet werden.

Für die einzelnen Aluminiumelemente sind element- und herstellerspezifische EPD's gemäß EN 15804, nachgewiesen gemäß ISO 14025, vorzulegen.

Für die Auftragsabwicklung gelten

VOB/B (Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen).

VOB/C (Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen).

Die für dieses Gewerk und für die Erstellung aller ausgeschriebenen Maßnahmen aktuellen DIN-Normen, DIN EN-Normen, DIN EN ISO-Normen, Vorschriften, Richtlinien, Verordnungen, Gesetze, Arbeitsanweisungen, etc. sind einzuhalten.

Baumaße

Das Aufmaß ist vom AN grundsätzlich eigenverantwortlich und auf Grundlage der bauseitig hergestellten Ausgangssituation am Bau zu nehmen. Werden dabei Rohbautoleranzen außerhalb der festgelegten Toleranzen festgestellt, ist der AG darüber zu informieren. Fordert der AG, dass die Konstruktionen schon zu einem Zeitpunkt zur Montage bereitstehen müssen, der ein Aufmaß vor Fertigung unmöglich macht, so sind die objektspezifischen Toleranzen vom AG vorzugeben und vom AN zu beachten.

Werkstatt- und Montageplanung

Der AN schuldet nach Ziffer 3.1.7 DIN 18360 eine Werkstatt- und Montageplanung auf Basis der vom AG zu liefernden Ausführungsunterlagen. Diese ist vor Fertigungsbeginn vorzulegen. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Ziff. 3.1.7). Die Darstellungen sind in Zeichnungen, Maßstab mind. 1:50 und in 3-facher Ausfertigung, zu liefern. Der AG prüft die Werkstatt- und Montageplanung auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung. Bei Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung gibt der AG die Werkstatt- und Montageplanung mit dem entsprechenden Prüfvermerk an den AN zurück (Freigabe).

Unterlagen

Sämtlich beiliegende Unterlagen sind für die Angebotserstellung dieses Leistungsverzeichnisses zu beachten.

Diese Unterlagen sind vom Auftragnehmer entspr. DIN 18358 Nr. 3.1 zu prüfen.

Sofern zusätzliche bauliche Maßnahmen für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen erforderlich sind, hat der Auftragnehmer dieses rechtzeitig dem Auftraggeber mitzuteilen.

Fortsetzung auf nächster Seite

Unstimmigkeiten zwischen den Unterlagen und den einzelnen Positionen des Leistungsverzeichnisses sind zu melden.

Toleranzen

Die Toleranzen für die jeweiligen Gewerke werden durch den AG aufeinander abgestimmt. Sofern die Maße der Elemente vor Ausführung nicht genommen werden können, legt der AG objektspezifische Toleranzen fest (vgl. RAL Leitfaden zur Montage: 2024-03, Ziffer 3.1.2, Nr. 16, Seite 45f.). Für die Montage sind Abweichungen von vorgeschriebenen Maßen in den durch DIN 18202 bestimmten Grenzen zulässig, sofern die Funktion und die Tragfähigkeit der Bauteile nicht beeinträchtigt wird (DIN 18360 Ziff. 3.1.4).

Soll auf bauseitigen Wunsch hin nach theoretischen Maßen geplant und gefertigt werden und kommt es trotz Einhaltung der jeweiligen Toleranzen zu Passungenauigkeiten in der Ausführung, so dass die Leistung des AN auf die Leistung Rohbau nicht ausreichend abgestimmt ist, entscheidet der AG, wie diese zu beseitigen sind.

Aluminium

Es sind stranggepresste Aluminium-Profile der Legierung EN AW 6060 und EN AW 6063 in Eloxalqualität nach DIN EN 755 und DIN EN 12020 zu verwenden.

Für anodisierte Aluminium-Bleche in Eloxalqualität ist die Legierung AlMg 1, halbhart, (EN AW 5005A) zu verwenden.

Der AN hat sicherzustellen, dass die von ihm angebotenen und verarbeiteten Aluminiumbauteile von Lieferanten stammen, die der A/U/F Initiative, Recycling im Bausektor, angehören, oder einen gleichwertigen schlüssigen Recyclingprozess (PRP) nachweisen können. Es ist sicherzustellen, dass Produktionsabfälle und demontierte Elemente (Sanierungsbau) aus Aluminium dem Verwertungsprozess, für die Herstellung von Fenster- und Fassadenprofilen, zurückgeführt werden.

Die relevante CO₂-Einsparung findet immer in der Herstellung statt, z.B. durch den verringerten Energieaufwand, der für die Herstellung der Profile benötigt wird.

Bei der Belieferung steht im Vordergrund, dass bestellte Profile möglichst effizient und mit kurzen Transportwegen ihr Ziel erreichen. Um das zu gewährleisten, ist es zulässig nach der Herstellung der Profile in der Lagerhaltung und Auslieferung nicht mehr zwischen verschiedenen Materialgütern z.B. mit unterschiedlich hohen Anteilen an Primär- oder Recycling-Aluminium zu unterscheiden. Es ist dann durch externe Nachweise sicherzustellen, dass der Hersteller stets eine ausreichende Menge der Aluminium-Profile herstellt, die der hier beschriebenen Güte entspricht.

Der Embodied Carbon Footprint bzw. GWP-Wert von 3,84 kg pro kg Aluminium-Profil darf nicht überschritten werden. Der Recyclinganteil und der GWP-Wert müssen durch einen entsprechenden Nachweis gemäß ISO 14025 und EN 15804 erbracht werden. Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung der v.g. Forderungen projektbezogene Bescheinigungen des Herstellers bzw. Prüfzeugnisse und Nachweise vorzulegen.

Stahl

Stahlteile (Anker-, Unterkonstruktionen, geschweißte Konstruktionen, etc.) sind in feuerverzinkter Ausführung vorzusehen.

Stahlbleche sind verzinkt auszuführen.

Die Nachbesserung von Fehlstellen, Beschädigungen sowie das Nacharbeiten von etwaigen Schweißstellen hat entsprechend DIN EN ISO 1461 zu erfolgen.

Edelstahl

Verankerungselemente und -mittel, die einem Korrosionsangriff ausgesetzt und für Wartungen nicht zugänglich sind, z.B. Befestigungs- und Verankerungskonstruktionen von vorgehängten Fassaden (Kaltfassaden) sowie alle Verbindungsteile sind grundsätzlich aus rostfreiem Edelstahl herzustellen.

Als Verankerungs-, Verbindungs- und Befestigungselemente dürfen, ohne besonderen Korrosionsschutznachweis gemäß DIN 18516-1, nur nichtrostende Stähle bzw. Stähle gemäß der allgemeine bauaufsichtlichen Zulassung "Z-30.3-6" vom 05. März 2018 der Informationsstelle Edelstahl Rostfrei, verwendet werden.

Weiterhin ist sicherzustellen, dass unter Spannung stehende Bauteile, besonders wenn sie legiert sind, in uneingeschränkter Festigkeit zu keiner Spannungskorrosion oder anderweitiger interkristalliner oder auch anderweitig wirksamer werdender Zersetzung im Alterungsprozess neigen.

Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung der v. g. Forderungen projektbezogene Bescheinigungen des Herstellers bzw. Prüfzeugnisse und Nachweise vorzulegen.

Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe

Beim Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe muss gewährleistet sein, dass keine Kontaktkorrosion und keine andere ungünstige Beeinflussung entstehen kann. Es sind Zwischenlagen aus Kunststoffolie oder dgl. vorzusehen.

Systembeschreibung

Die Angaben der formalen Profilabmessungen (Bautiefen und Ansichtsbreiten von außen) und der Konstruktionsmerkmale sind zu berücksichtigen.

Bei Widersprüchen geht die Leistungsbeschreibung in den jeweiligen Positionen den Vorbemerkungen und diesen ZTV vor.

Flügeldichtungen

Die Dichtungen müssen auswechselbar sein.

Beschläge Türen

Für die jeweiligen Anforderungen der Türen, sind die einzusetzenden Türbänder und Beschläge in ihrer Grundausstattung in den Leistungspositionen beschrieben.

Die Ausführung und die Anordnung der Türbänder ist unter Berücksichtigung der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers vorzusehen.

Die Stulpbleche der einzusetzenden Schlösser und die Schließbleche müssen aus Edelstahl bestehen.

Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör und Fußpunktabdichtungen werden in den folgenden Beschreibungen nicht besonders erwähnt; diese Zubehörteile sind jedoch in jedem Fall mitzuliefern.

Nachkaufgarantie für Aluminium Tür- u. Fenster-, sowie Beschlagssysteme

Für Bauteile der Aluminium Tür- u. Fenster-, sowie Beschlagssysteme, die einem besonderen Verschleiß unterliegen oder die designrelevant sind, ist eine Nachkaufgarantie durch den AN zu gewährleisten. Die Nachkaufgarantie hat mindestens 10 Jahre, ausgehend vom Kauf des ursprünglichen Bauteils durch den AN, zu betragen. Ein Bestätigungsschreiben des Systemlieferanten, des zur Ausführung angebotenen Fabrikats, ist mit der Angebotsabgabe vorzulegen.

Verglasung

Die nachfolgende Beschreibung stellt eine allgemeine Regelung für die Lieferung und das Einsetzen der Verglasung in Bauelementen dar.

Die in den Positionsbeschreibungen angegebenen Abmessungen beziehen sich auf die Außenmaße der Bauelemente. Die Kosten für die Ermittlung der Glasmaße sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.

Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen und deren Einbau, einschließlich der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasaufleger und Klotzungsbrücken.

Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glas-Herstellers zu ermitteln.

Technische Richtlinien des Instituts des Glashandwerks für Verglasungstechnik und Fensterbau, Hadamar (IGH)

DIN 18545 Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen

Richtlinie VE-06/01: Beanspruchungsgruppen für die Verglasung von Fenstern vom Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim

Die Verglasungen sind gemäß den „Glasbemessungs- und Konstruktionsregeln“ nach DIN 18008-1 bis -5 und DIN 18545 „Anforderungen an Glasfalze und Verglasungssysteme“ unter Berücksichtigung der EN 12488 (Verklotung) auszuführen.

Die Glaskanten der beschriebenen Gläser sind nach DIN 1249-11, auszuführen.

Einscheibensicherheitsglas

Sollte es, bedingt durch die ausgeschriebene Konstruktionsart / Anwendung erforderlich sein, dass eine ESG- oder eine ESG-H-Scheibe als Außenscheibe einer Isolierglaseinheit in einer Vertikalfassade eingesetzt wird, ist der Auftraggeber in Anbetracht des bestehenden Spontanbruchrisikos hierüber vorab zu informieren, bspw. durch eindeutige Benennung in den dem Auftraggeber übergebenen Unterlagen wie der Werkstatt- und Montageplanung. Der AN informiert den AG, wenn ESG bzw. ESG-H zum Einsatz kommt. Dies gilt nur soweit die Leistungsbeschreibung nicht ohnehin oder technisch zwingend die Ausführung mit ESG bzw. ESG-H vorsieht und soweit das Risiko dem AG nicht bekannt ist.

Einbau der Elemente

Die Verankerungen der Elemente sind so auszuführen, dass alle aus horizontaler und vertikaler Richtung auftretenden Kräfte und Lasten kraftschlüssig und mit den vorgeschriebenen Sicherheitsreserven auf den Baukörper übertragen werden.

Bewegungen des Baukörpers und Dehnungen der Elemente müssen aufgenommen werden, ohne dass hieraus Belastungen auf die Konstruktion übertragen werden.

Die Montage der Aluminium-Bauelemente muss flucht- und lotrecht erfolgen. Die horizontalen Einbauebenen sind nach den Meterissen einzumessen, die in jedem Geschoss durch den AG anzubringen sind.

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Befestigungs- und Verbindungsmittel - wie Schrauben, Bolzen und Dübel - müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen ausgewählt werden. Bei der Auswahl sind die hierfür gültigen Normen und den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen und zu befolgen.

Es kommen nur bauaufsichtlich zugelassene Dübel zur Ausführung. Sämtliche Befestigungsteile, die der Witterung ausgesetzt sind bzw. in hinterlüfteten Bereichen liegen, sind aus Edelstahl zu fertigen.

Sämtliche Anschlüsse und Abdichtungen an angrenzende Bauteile sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Anschlüsse müssen den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden. Das heißt, Anforderungen aus Wärmeschutz, Feuchteschutz, Schallschutz und Fugenbewegung sind zu berücksichtigen.

Für die Montage nach Meteriss sind gemäß dem RAL Leitfaden zur Montage 2024-03, Ziffer 3.1.2, Nr. 16, Seite 45f.,

Höhenbezugspunkte an der Baustelle durch den AG vorzusehen. Diese müssen sich in jedem Stockwerk befinden und dürfen nicht weiter als 10 Meter von jedem Einbauort einer der nachfolgend beschriebenen Leistung entfernt sein.

Baukörperanschlüsse - Innenelemente

Die Ausbildungen der Anschlüsse der Innenelemente ist gemäß den nachfolgenden Beschreibungen vorzunehmen.

Die Anschlüsse zum Baukörper müssen den Anforderungen aus dem Schallschutz gerecht werden.

Die Anforderungen an die Anschlussfugenausbildung sind in DIN 4108-7, DIN 4109 sowie DIN 18355 enthalten.

Der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M, Stand 2024-03, Ziffer 3.1.2, Nr. 8, Seite 41 ist zu berücksichtigen.

Bei Öffnungen mit größeren Spannweiten, auskragenden Bauteilen usw., sind größere Bauwerksbewegungen im Bereich der Anschlüsse zu erwarten.

Verankerung Fenster / Tür

Die Verankerung von Fenster- und Türwänden hat gemäß DIN 18360 und den örtlichen Gegebenheiten statisch ausreichend zu erfolgen.

Der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M, Stand 2024-03, Ziffer 3.1.2, Nr. 8, Seite 41 ist zu berücksichtigen.

Oberflächenbehandlung. Anodische Oxidation (Eloxal)

Die anodische Oxidation der Aluminium-Profile und/oder -Bleche muss entsprechend der DIN 17611 durchgeführt werden. Die Güterichtlinien für anodisch erzeugte Oxydschichten auf Aluminium (EURAS/EWAA), herausgegeben von dem Verband für die Oberflächenveredelung e.V. (VOA) Laufertormauer 6, 90403 Nürnberg, sind einzuhalten. Die Oberflächenbehandlung und -ausführung erfolgt gemäß den im Leistungsverzeichnis gemachten Angaben. Die Vorbehandlungsstufen inkl. deren Möglichkeiten und Einschränkungen sind in der DIN 17611 hinsichtlich der Oberflächengüte dargestellt. Die Beurteilungsempfehlungen für das Oberflächenfinish des Systemgebers sind einzuhalten.

Für Metallbauelemente im einbaufertigen oder eingebauten Zustand sind die Empfehlungen für die visuelle Beurteilung von organisch beschichteten Oberflächen des VFF-Merkblatts AL.02 zu berücksichtigen.

Farbbestimmung Metallbauarbeiten

Mechanische bzw. chemische Vorbehandlung: E6

Farbton außen / innen: C 35 schwarz matt

Türbänder: C 35 schwarz matt

Betätigungen/Handhaben Türen: C 35 schwarz matt

Technische Vorgaben und bauphysikalische Anforderungen

Soweit in den Leistungsbeschreibungen für einzelne Positionen keine anderen Angaben erfolgen, gelten die nachstehenden Vorgaben:

Grundlage ist das Schallschutzprüfzeugnis des Systemherstellers für das entsprechende System.

Schallschutzanforderung der Türen sowie der Baugruppen Tür plus Festverglasung siehe nachfolgende Vorbemerkung: "Systembeschreibung und allgemeine Anforderungen des Aluminium-Glas-Trennwandsystems".

Anforderungen an die Bauteile

Die entsprechenden Nachweise sind nach Aufforderung durch den AG diesem in schriftlicher Form vorzulegen. Der AN hat im Rahmen seiner EG-Konformitätserklärung die Übereinstimmung seines Produkts mit den jeweiligen Anforderungen nach DIN EN zu erklären.

Lastannahmen

Waagerechte Verkehrslast (Seitenkraft) nach DIN EN 1991-1-1 und -2 inkl. der nationalen Anhänge

Zusatzlasten mit: 0,5 KN/m

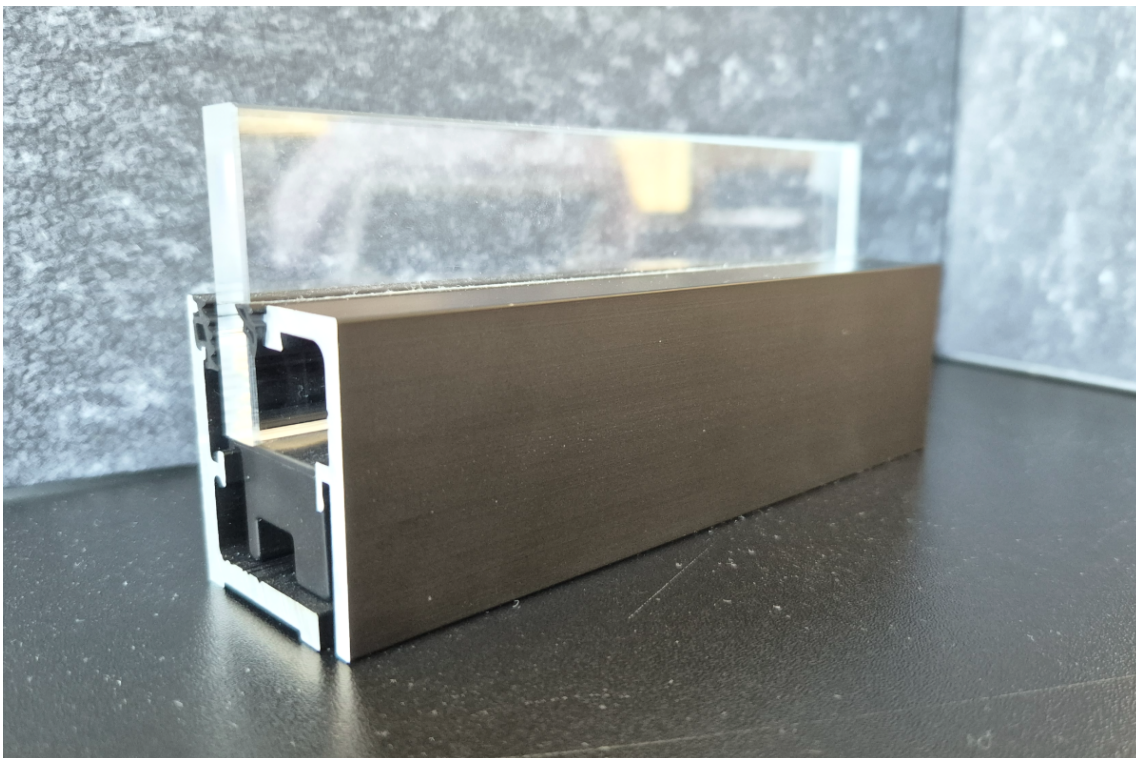
wirkend in: Brüstungshöhe

Systembeschreibung und allgemeine Anforderungen des Aluminium-Glas-Trennwandsystems

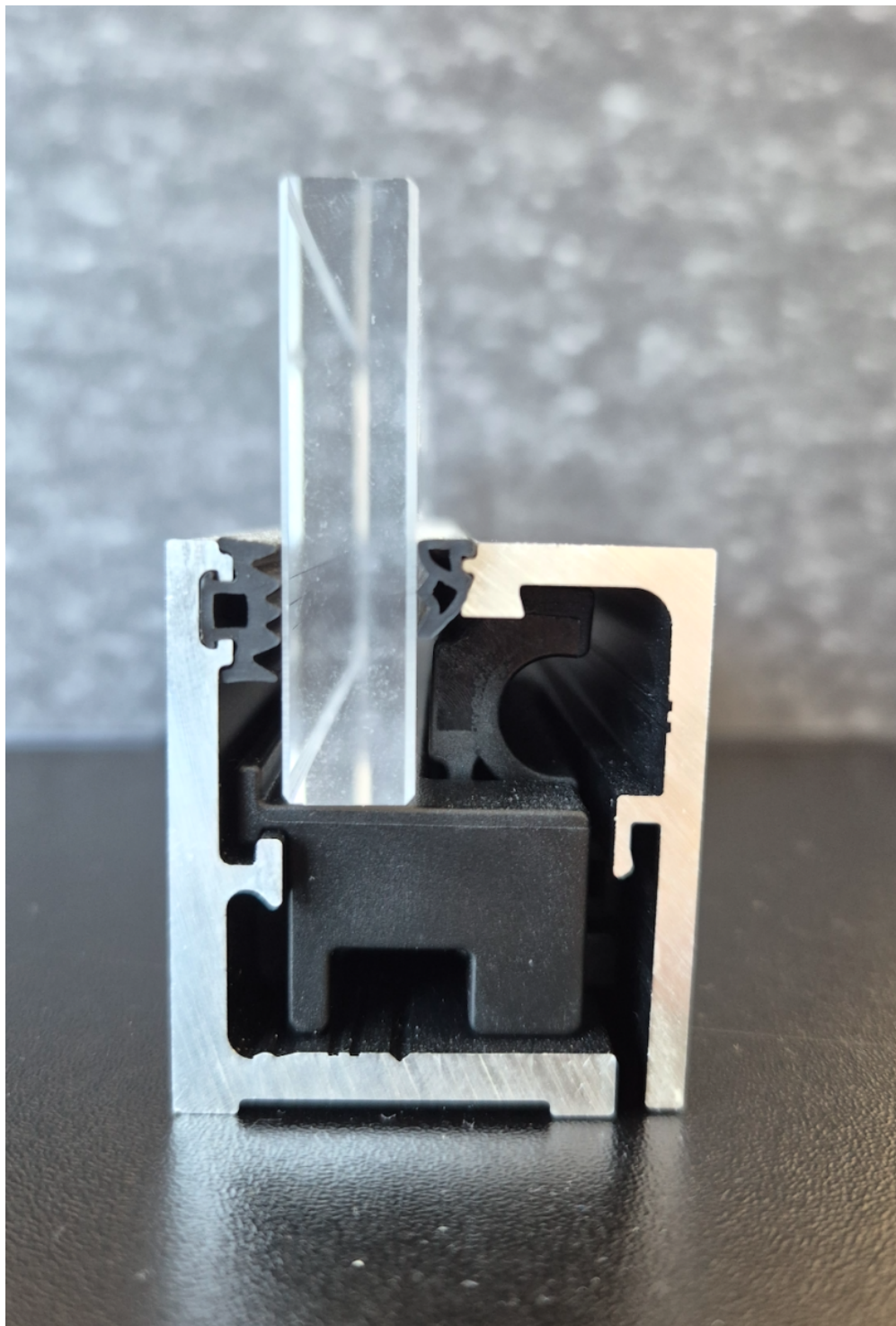
Aluminium-Glas-Trennwandsystem, für eine offene und lichtdurchflutete Raumgestaltung im Office-, Wohn- oder Hotelbereich, mit großer Auswahl an Glasvarianten und weiteren Füllmaterialien, erweiterbar.
U.a. bestehend aus Aluminium-Profilen, Festverglasung, System-Zargen, Ganzglastüren.



Gestaltungsbeispiel des Aluminium-Glas-Trennwandsystems



Systembeispiel



Systembeispiel

Montagemöglichkeit der Systemvarianten:

- Wand
- Boden
- Decke
- 90° Raumecke
- T-Stoß Verbindung
- Ganzglasecke

Einbau in:

- Mauerwerk
- Stahlbeton
- Trockenbauwände und Trockenbaustürze mit UA-, sowie MSH-Profilen an langen Glas-Trennwand-Elementen
- siehe detaillierte Angaben in den Positionsbeschreibungen

Produkteigenschaften:

- Profil-Material: Aluminium
- Oberfläche: Eloxaloberfläche E6/C35 Schwarz matt
- Profilansichtsbreite: ca. 43mm
- Verglasung:
 - **Türen:** VSG aus ESG gemäß Schallschutzanforderung
Lage Glasstempel (Ansicht flurseitig): weitmöglichst unten, an Bandseite - Sichtbarer Abstand des Stempelmittelpunktes zur Seite und nach unten gleich
 - **Bodentiefe Festverglasung:** Isolierglas aus VSG mit Akustikfolie zur Gewährleistung der Schallschutzanforderung
Lage Glasstempel (Ansicht flurseitig): weitmöglichst unten und links - Sichtbarer Abstand des Stempelmittelpunktes zur Seite und nach unten gleich

Schallschutzanforderung von Einzeltüren mit Absenkdichtung (ohne seitlicher Festverglasung):

- 38 dB
- Prüfzeugnisse sind dem Angebot beizulegen

Schallschutz der Festverglasung:

- 45 dB
- Prüfzeugnisse sind dem Angebot beizulegen

Schallschutz der Baugruppe (Türen mit Absenkdichtung und seitlicher Festverglasung):

- 40 dB
- Prüfzeugnisse sind dem Angebot beizulegen

Drehflügeltür:

- Zargenelement für Glastür, bestehend aus Zargenprofilen
- vorgerüstet für PZ, inkl. Drücker, sowie 2 oder 3 Bänder (je nach Zargenhöhe und statischer Erfordernis)
- Rollenbänder
- Türen aus Glas ohne Rahmen, mit Absenkdichtungen

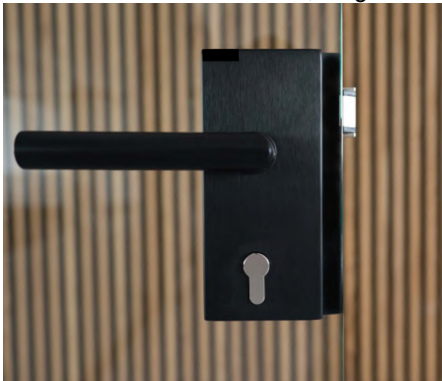
Zubehör:

- Türband:
Rollenband
Farbe: eloxiert E6/C35 schwarz matt



Bsp.-Bild

- Glastür-Schloss und -Schild/Schlosskasten für Objektbereich:
Farbe: E6/C35 schwarz matt, vorbereitet für Profilzylinder, Profilzylinder bauseits



Bsp.-Bild

- Türdrücker:
L-Form Türdrücker gemäß Beispielbild
Farbe: eloxiert E6/C35 schwarz matt, finale Auswahl des Türdrückers nach Bemusterung



Bsp.-Bild

- Absenkündigung:
Alle ausgeschriebenen Türen werden mit Absenkrichtungen ausgestattet!
Farbe: eloxiert E6/C35 schwarz matt



Bsp.-Bild

- Standflügelverriegelung an doppelflügeliger Tür:
Farbe: eloxiert E6/C35 schwarz matt



Bsp.-Bild

- Glastür-Gegenkasten für doppelflügelige Tür, passend zum o.g. Glastür-Schloss und -Schild/Schlosskasten
Farbe: eloxiert E6/C35 schwarz matt
- siehe vorheriges Bsp.-Bild

Weitere Systemeigenschaften:

- Individuelle Grundrissgestaltung ohne feste Rastermaße oder Gestaltungseinschränkungen.
- Verdeckt liegende Befestigung aller Bauteile - keine sichtbaren Verschraubungen.
- De- und remontierbar ohne Materialverlust. Versetzbare Wandelemente, Umbau auch bei laufendem Geschäftsbetrieb möglich.
- Umbau von Einzelsegmenten (Füllung) ohne Abbau der umgebenden Elemente möglich.
- Möglichkeit von Kabelführung zur Elektrifizierung in die Füllungslagerung, verdeckt integrierbar.
- Einbau von Multimedia- Technik / TGA / Elektro möglich.
- Einbau von elektrisch angesteuerten Jalousien im Scheibenzwischenraum von Zweischeiben-Verglasungen möglich.
- Kurze Montagezeit durch hohe Vorfertigung und montagefreundlichem Systemaufbau.
- Statischer Nachweis nach DIN 4103 Teil 1.
- Ein sortenreines Recycling aller verwendeten Materialien in der Nachnutzungsphase möglich, da keine Klebeverbindungen verwendet werden.
- Alle relevanten Systemkomponenten (Systemprofile, Beschläge, Dichtungen), sind mindestens 10 Jahre, nach erfolgter Endabnahme der Leistung, verfügbar.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01	ALLGEMEIN			
01.01	Baustelleneinrichtung			
01.01.01	Einrichten, Räumen, Vorhalten der Baustelle Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.			
		1,000 psch		.....
01.01.02	Gemischte Bauabfälle separieren und entsorgen Anfallende Bauabfälle aufnehmen, separieren/sortieren und fachgerecht entsorgen.			
		1,000 psch		.....
	Summe 01.01 Baustelleneinrichtung			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.02	Vorbereitung und Planung			
01.02.01	Statischer Nachweis Statischer Nachweis / Standsicherheitsnachweis für alle Tür- und Fenster-Konstruktionen sowie aller Ihrer Einbauelemente einschließlich Verglasungen, Verankerungen etc. Der prüfbare statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis, über die Einhaltung sämtlicher statischer Forderungen, ist in schriftlicher Form (3-fach), 4 Wochen nach Beauftragung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.	1,000 psch	.....	
01.02.02	Werkplanung Metallbauarbeiten Werkstatt- und Montageplanung Metallbauarbeiten. Werkplanung ist die Umsetzung der Ausführungsplanung durch das ausführende Unternehmen in eine Werkstatt- und / oder Montageplanung, nach der in Fertigungsbetrieben die Vor- oder Teilvorfertigung von Elementen erfolgt. Der AN erstellt nach Ziffer 3.1.7 DIN 18360 einmalig eine Werkstatt- und Montageplanung auf Basis der bauseits gemäß den vorstehenden Vorbemerkungen gelieferten Ausführungsunterlagen, aus der sich Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge ergeben. Die weitere technische Bearbeitung, d. h. • Erstellen von Konstruktions- und Detailplänen für alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Anlagen • Abstimmung der Details mit dem AG bzw. mit dem Architekten rechtzeitig vor Fertigungsbeginn • örtliche Aufmaße Die Konstruktionspläne liefert der AN dem AG auf der Grundlage der Abstimmung mit dem Architekten vor Fertigungsbeginn bzw. vor Materialbestellung in dreifacher Ausfertigung. Der AN erhält die vorgenannten Unterlagen nach bauseitiger Überprüfung auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung mit einem entsprechenden Prüfvermerk wieder zurück. Die Werkplanung ist den Architekten 4 Wochen nach Beauftragung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.	1,000 psch	.....	
01.02.03	Glasbemessung Glasbemessung nach DIN 18008 Kosten für die Glasbemessung der einzelnen Scheiben nach DIN 18008. Die prüfbare Glasbemessung ist in schriftlicher Form (3-fach), den Architekten 4 Wochen nach Beauftragung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.	1,000 psch	.....	
01.02.04	Dokumentationsunterlagen Vorlage der Dokumentationsunterlagen zu den Fensterarbeiten: • Werkstatt- und Montageplanung • Sämtliche für die Arbeiten aufgestellten Berechnungen und Nachweise • Prüfzeugnis / Laborprüfbericht des Systemherstellers zum Schalldämm-Maß • Zulassungen und Prüfzeugnisse sämtlicher verbauter Materialien samt deren Einbauanleitungen • Schriftliche Bestätigung über den fachgerechten Einbau und Einhaltung der ausgeschriebenen Schallschutzanforderung • Pflege- und Wartungsanleitungen für alle eingebauten Produkte • Produkt-, Farb- und Designdokumentation mit vollständigen Herstellerartikel- und Farbbezeichnung für alle verbauten Produkte und Oberflächen.			

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<i>Fortsetzung von vorheriger Seite</i>				
		1,000 psch		.....
	Summe 01.02 Vorbereitung und Planung			.....
	Summe 01 ALLGEMEIN			.....

02	METALLBAU- UND VERGLASUNGSARBEITEN			
----	------------------------------------	--	--	--

02.01	Erd- und Obergeschoss			
-------	-----------------------	--	--	--

02.01.01	Glas-Tür - 1,01m x 2,135m, DIN R Aluminium-Glas-Trennwandsystem gemäß der Beschreibung in den Vorbemerkungen, der Systembeschreibung und allgemeinen Anforderungen sowie dem Leistungsverzeichnis beigelegten Ansichten.			
----------	---	--	--	--

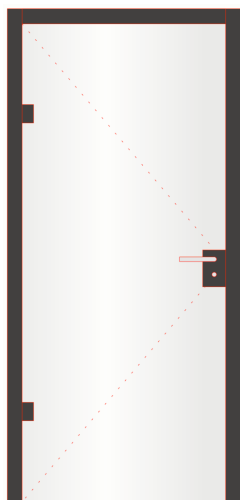
Hier:

Glas-Tür inkl. Systemzarge und Absenkdichtung

Lichtes Einbaumaß B x H: **1,01m x 2,135m**

Lichte Durchgangsbreite: **mind. 90cm**

Öffnungsrichtung: **DIN R**



Ansicht Flur

Einbauort: Erdgeschoss

Element(e):

- T.0.01-I
- T.0.02-I
- T.0.03-I

Fußbodenaufbau: **23cm (T.0.01-I)**

Estrichhöhe: 7,5cm

Bodenbelag: Teppich-Fliese, 5mm inkl. Kleber / Linoleum 5mm inkl. Kleber

Fußbodenaufbau: **16cm (T.0.02-I, T.0.03-I)**

Estrichhöhe: 7,5cm

Bodenbelag: Teppich-Fliese, 5mm inkl. Kleber / Linoleum 5mm inkl. Kleber

Wandmaterial: Mauerwerk, verputzt, schlussbeschichtet

Sturzmaterial: Fertigteilsturz, verputzt, schlussbeschichtet

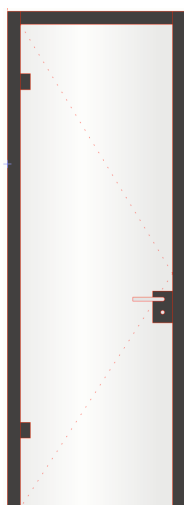
3,000 Stk

02.01.02	Glas-Tür - 0,895m x 2,50m, DIN R Aluminium-Glas-Trennwandsystem gemäß der Beschreibung in den Vorbemerkungen, der Systembeschreibung und allgemeinen Anforderungen sowie dem Leistungsverzeichnis beigelegten Ansichten.			
----------	---	--	--	--

Hier: **Glas-Tür inkl. Systemzarge und Absenkdichtung**

Fortsetzung von vorheriger Seite

Lichtes Einbaumaß B x H: **0,895m x 2,135m**
 Öffnungsrichtung: **DIN R**



Ansicht Flur

Einbauort: Erdgeschoss

Element(e):

- **GS.0.04**

Fußbodenaufbau: 16cm

Estrichhöhe: 7,5cm

Bodenbelag: Teppich-Fliese, 5mm inkl. Kleber

Wandmaterial: Mauerwerk, verputzt, schlussbeschichtet und Trockenbauwand, schlussbeschichtet

Sturzmaterial: Trockenbausturz mit UA-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

1,000 Stk

02.01.03

Glas-Tür - 0,895m x 2,50m, DIN L

Aluminium-Glas-Trennwandsystem gemäß der Beschreibung in den Vorbemerkungen, der Systembeschreibung und allgemeinen Anforderungen sowie dem Leistungsverzeichnis beigelegten Ansichten.

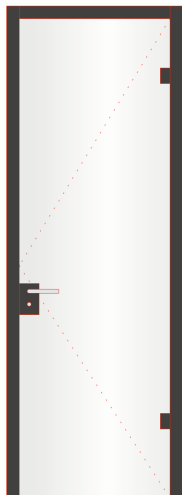
Hier: **Glas-Tür inkl. Systemzarge und Absenkdichtung**

Lichtes Einbaumaß B x H: **0,895m x 2,135m**

Öffnungsrichtung: **DIN L**

Fortsetzung auf nächster Seite

Fortsetzung von vorheriger Seite



Ansicht Flur

Einbauort: Erdgeschoss

Element(e):

- **GS.0.03**

Fußbodenaufbau: 16cm

Estrichhöhe: 7,5cm

Bodenbelag: Teppich-Fliese, 5mm inkl. Kleber

Wandmaterial: Mauerwerk, verputzt, schlussbeschichtet und Trockenbauwand, schlussbeschichtet

Sturzmaterail: Trockenbausturz mit UA-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

1,000 Stk

02.01.04

Glastrennwand mit Glas-Tür - 3,91m x 2,50m, DIN L

Aluminium-Glas-Trennwandsystem gemäß der Beschreibung in den Vorbemerkungen, der Systembeschreibung und allgemeinen Anforderungen sowie dem Leistungsverzeichnis beigelegten Ansichten.

Hier: **Glastrennwand mit Glas-Tür inkl. Systemzarge und Absenkdichtung**

Lichtes Einbaumaß B x H: **3,91m x 2,50m**

Lichte Durchgangsbreite der Tür: **mind. 90cm**

Öffnungsrichtung: **DIN L**



Fortsetzung auf nächster Seite

Fortsetzung von vorheriger Seite

Ansicht Flur

Einbauort: Erdgeschoss

Element(e):

- **GS.0.01**

Fußbodenaufbau: 16cm

Estrichhöhe: 7,5cm

Bodenbelag: Teppich-Fliese, 5mm inkl. Kleber

Wandmaterial: Mauerwerk, verputzt, schlussbeschichtet und Trockenbauwand, schlussbeschichtet

Sturzmateriale: Trockenbausturz mit UA-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

1,000 Stk

02.01.05

Glastrennwand mit Glas-Tür - 1,80m x 2,50m, DIN R

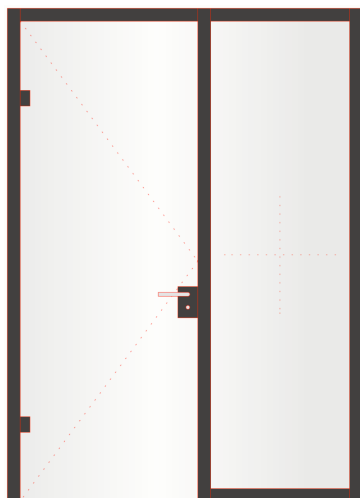
Aluminium-Glas-Trennwandsystem gemäß der Beschreibung in den Vorbemerkungen, der Systembeschreibung und allgemeinen Anforderungen sowie dem Leistungsverzeichnis beigelegten Ansichten.

Hier: **Glastrennwand mit Glas-Tür inkl. Systemzarge und Absenkdichtung**

Lichtes Einbaumaß B x H: **1,80m x 2,50m**

Lichte Durchgangsbreite der Tür: **mind. 90cm**

Öffnungsrichtung: **DIN R**



Ansicht Flur

Einbauort: Erdgeschoss

Element(e):

- **GS.0.02**
- **GS.0.06**

Fußbodenaufbau: **16cm**

Estrichhöhe: 7,5cm

Bodenbelag: Teppich-Fliese, 5mm inkl. Kleber

Wandmaterial: Trockenbauwand mit UA-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

Sturzmateriale: Trockenbausturz mit UA-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

Einbauort: Obergeschoss

Fortsetzung auf nächster Seite

Fortsetzung von vorheriger Seite

Element(e):

- **GS.1.05**
- **GS.1.06**

Fußbodenaufbau: **22cm**

Estrichhöhe: 7,5cm

Bodenbelag: Teppich-Fliese, 5mm inkl. Kleber

Wandmaterial: Trockenbauwand mit UA-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

Sturzmaterial: Trockenbausturz mit UA-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

Element(e):

- **GS.1.12**
- **GS.1.13**

Fußbodenaufbau: **16cm**

Estrichhöhe: 7,5cm

Bodenbelag: Teppich-Fliese, 5mm inkl. Kleber

Wandmaterial: Trockenbauwand mit UA-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

Sturzmaterial: Trockenbausturz mit UA-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

6,000 Stk

02.01.06

Glastrennwand mit Glas-Tür - 1,80m x 2,50m, DIN L

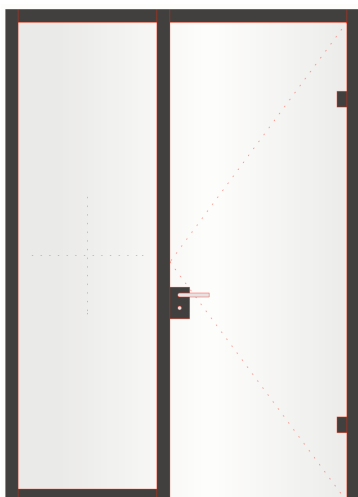
Aluminium-Glas-Trennwandsystem gemäß der Beschreibung in den Vorbemerkungen, der Systembeschreibung und allgemeinen Anforderungen sowie dem Leistungsverzeichnis beigelegten Ansichten.

Hier: **Glastrennwand mit Glas-Tür inkl. Systemzarge und Absenkdichtung**

Lichtes Einbaumaß B x H: **1,80m x 2,50m**

Lichte Durchgangsbreite der Tür: **mind. 90cm**

Öffnungsrichtung: **DIN L**



Ansicht Flur

Einbauort: Erdgeschoss

Element(e):

- **GS.0.05**

Fortsetzung auf nächster Seite

Fortsetzung von vorheriger Seite

Fußbodenaufbau: **16cm**

Estrichhöhe: 7,5cm

Bodenbelag: Teppich-Fliese, 5mm inkl. Kleber

Wandmaterial: Trockenbauwand mit UA-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

Sturzmaterial: Trockenbausturz mit UA-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

Einbauort: Obergeschoss

Element(e):

- **GS.1.07**
- **GS.1.08**

Fußbodenaufbau: **22cm**

Estrichhöhe: 7,5cm

Bodenbelag: Teppich-Fliese, 5mm inkl. Kleber

Wandmaterial: Trockenbauwand mit UA-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

Sturzmaterial: Trockenbausturz mit UA-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

3,000 Stk

02.01.07

Glastrennwand mit Glas-Tür - 1,50m x 2,50m, DIN R

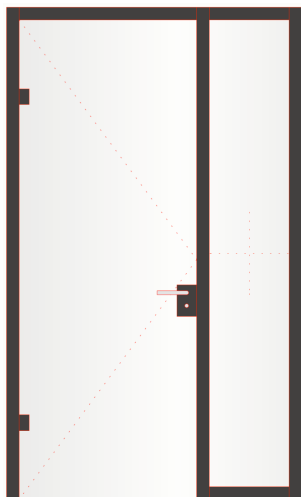
Aluminium-Glas-Trennwandsystem gemäß der Beschreibung in den Vorbemerkungen, der Systembeschreibung und allgemeinen Anforderungen sowie dem Leistungsverzeichnis beigelegten Ansichten.

Hier: **Glastrennwand mit Glas-Tür inkl. Systemzarge und Absenkdichtung**

Lichtes Einbaumaß B x H: **1,50m x 2,50m**

Lichte Durchgangsbreite der Tür: **mind. 90cm**

Öffnungsrichtung: **DIN R**



Ansicht Flur

Einbauort: Obergeschoss

Element(e):

- **GS.1.01**
- **GS.1.02**
- **GS.1.03**
- **GS.1.04**

Fortsetzung auf nächster Seite

Fortsetzung von vorheriger Seite

Fußbodenaufbau: **22cm**

Estrichhöhe: 7,5cm

Bodenbelag: Teppich-Fliese, 5mm inkl. Kleber

Wandmaterial: Trockenbauwand mit UA-Profilen im Anschlussbereich / Holzständerwand, schlussbeschichtet

Sturzmaterial: Trockenbausturz mit UA-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

4,000 Stk

02.01.08

Glastrennwand mit Glas-Tür - 1,50m x 2,50m, DIN R

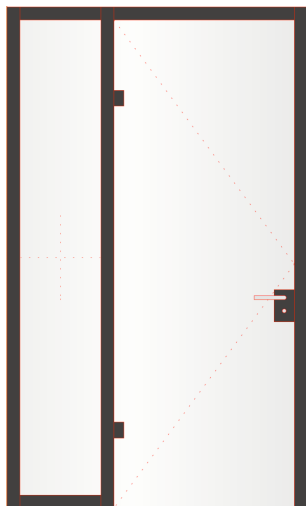
Aluminium-Glas-Trennwandsystem gemäß der Beschreibung in den Vorbemerkungen, der Systembeschreibung und allgemeinen Anforderungen sowie dem Leistungsverzeichnis beigelegten Ansichten.

Hier: **Glastrennwand mit Glas-Tür inkl. Systemzarge und Absenkdichtung**

Lichtes Einbaumaß B x H: **1,50m x 2,50m**

Lichte Durchgangsbreite der Tür: **mind. 90cm**

Öffnungsrichtung: **DIN R**



Ansicht Flur

Einbauort: Obergeschoss

Element(e):

- **GS.1.09**
- **GS.1.10**

Fußbodenaufbau: **22cm**

Estrichhöhe: 7,5cm

Bodenbelag: Teppich-Fliese, 5mm inkl. Kleber

Wandmaterial: Trockenbauwand mit UA-Profilen im Anschlussbereich / Holzständerwand, schlussbeschichtet

Sturzmaterial: Trockenbausturz mit UA-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

2,000 Stk

02.01.09

Glastrennwand mit Ganzglasecke und doppel­flügeliger Glas-Tür - ca. 6,08m x 2,50m, DIN R u. DIN L

Aluminium-Glas-Trennwandsystem gemäß der Beschreibung in den Vorbemerkungen, der Systembeschreibung und allgemeinen Anforderungen sowie dem Leistungsverzeichnis beigelegten Ansichten.

Fortsetzung auf nächster Seite

Fortsetzung von vorheriger Seite

Hier: **Glastrennwand mit Ganzglasecke und doppelflügeliger Glas-Tür inkl. Systemzarge, Absenkichtung und Standflügelverriegelung**

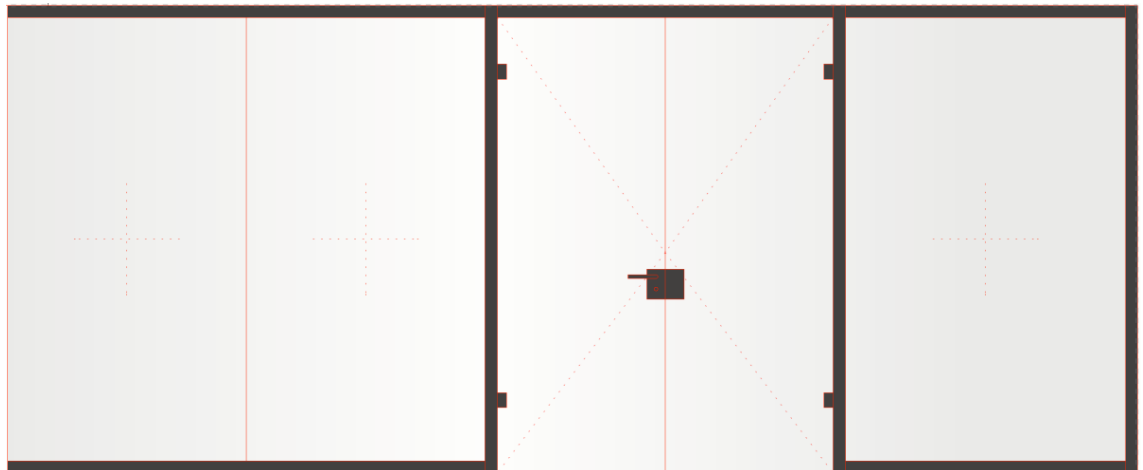
Lichtes Einbaumaß B x H: **ca. 6,08m x 2,50m**

Lichte Durchgangsbreite des Gehflügels: **mind. 90cm**

Öffnungsrichtung Gehflügel: **DIN R**

Lichte Durchgangsbreite des Standflügels: **gleich dem Gehflügel**

Öffnungsrichtung Standflügel: **DIN L**



Ansicht Flur

Einbauort: Obergeschoss

Element(e):

- **GS.1.14.a** (dazugehöriges Element Ganzglasecke: **GS.1.14.b**)

Fußbodenaufbau: **16cm**

Estrichhöhe: 7,5cm

Bodenbelag: Teppich-Fliese, 5mm inkl. Kleber

Wandmaterial: Trockenbauwand mit MSH-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

Sturzmaterial: Trockenbausturz mit MSH-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

1,000 Stk

02.01.10

Glastrennwand mit zwei Glas-Türen - ca. 5,52m x 2,50m, DIN R u. DIN L

Aluminium-Glas-Trennwandsystem gemäß der Beschreibung in den Vorbemerkungen, der Systembeschreibung und allgemeinen Anforderungen sowie dem Leistungsverzeichnis beigelegten Ansichten.

Hier: **Glastrennwand mit zwei Glas-Türen inkl. Systemzarge und Absenkichtung**

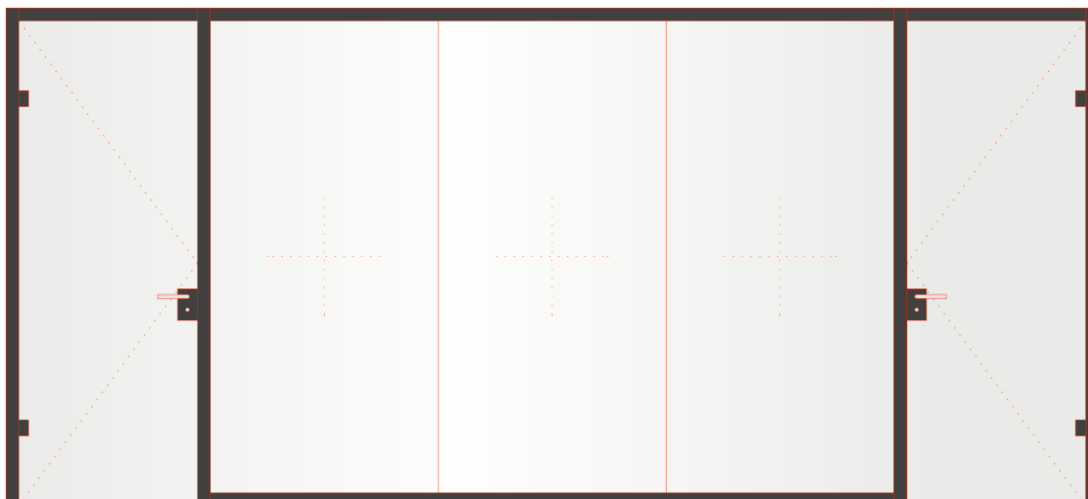
Lichtes Einbaumaß B x H: **ca. 5,52m x 2,50m**

Lichte Durchgangsbreite der Türen: **mind. 90cm**

Öffnungsrichtungen: **DIN R und DIN L**

Fortsetzung auf nächster Seite

Fortsetzung von vorheriger Seite



Ansicht Flur

Einbauort: Obergeschoss

Element(e):

- **GS.1.15**

Fußbodenaufbau: **16cm**

Estrichhöhe: 7,5cm

Bodenbelag: Teppich-Fliese, 5mm inkl. Kleber

Wandmaterial: Trockenbauwand mit MSH-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

Sturzmaterial: Trockenbausturz mit MSH-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

1,000 Stk

02.01.11

Glastrennwand mit Glas-Tür - 1,40m x 2,50m, DIN L

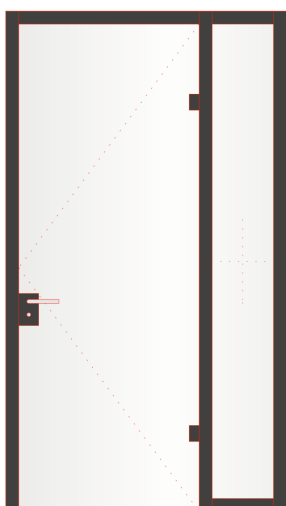
Aluminium-Glas-Trennwandsystem gemäß der Beschreibung in den Vorbemerkungen, der Systembeschreibung und allgemeinen Anforderungen sowie dem Leistungsverzeichnis beigelegten Ansichten.

Hier: **Glastrennwand mit Glas-Tür inkl. Systemzarge und Absenkdichtung**

Lichtes Einbaumaß B x H: **1,40m x 2,50m**

Lichte Durchgangsbreite der Tür: **mind. 90cm**

Öffnungsrichtung: **DIN L**



Fortsetzung auf nächster Seite

Fortsetzung von vorheriger Seite

Ansicht Flur

Einbauort: Obergeschoss

Element(e):

- **GS.1.17**

Fußbodenaufbau: **32cm**

Estrichhöhe: 7,5cm

Bodenbelag: Teppich-Fliese, 5mm inkl. Kleber

Wandmaterial: Trockenbauwand mit UA-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

Sturzmaterial: Trockenbausturz mit UA-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

Element(e):

- **GS.1.19**

Fußbodenaufbau: **16cm**

Estrichhöhe: 7,5cm

Bodenbelag: Teppich-Fliese, 5mm inkl. Kleber

Wandmaterial: Trockenbauwand mit UA-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

Sturzmaterial: Trockenbausturz mit UA-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

2,000 Stk

02.01.12

Glastrennwand mit Glas-Tür - 1,40m x 2,50m, DIN R

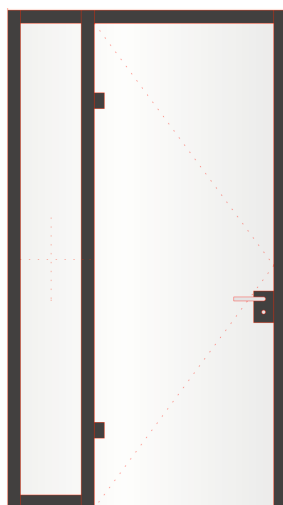
Aluminium-Glas-Trennwandsystem gemäß der Beschreibung in den Vorbemerkungen, der Systembeschreibung und allgemeinen Anforderungen sowie dem Leistungsverzeichnis beigelegten Ansichten.

Hier: **Glastrennwand mit Glas-Tür inkl. Systemzarge und Absenkdichtung**

Lichtes Einbaumaß B x H: **1,40m x 2,50m**

Lichte Durchgangsbreite der Tür: **mind. 90cm**

Öffnungsrichtung: **DIN R**



Ansicht Flur

Einbauort: Obergeschoss

Element(e):

Fortsetzung auf nächster Seite

Fortsetzung von vorheriger Seite

• **GS.1.20**

Fußbodenaufbau: **16cm**

Estrichhöhe: 7,5cm

Bodenbelag: Teppich-Fliese, 5mm inkl. Kleber

Wandmaterial: Trockenbauwand mit UA-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

Sturzmaterial: Trockenbausturz mit UA-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

1,000 Stk

02.01.13

Glastrennwand mit Glas-Tür - 1,885m x 2,50m, DIN L

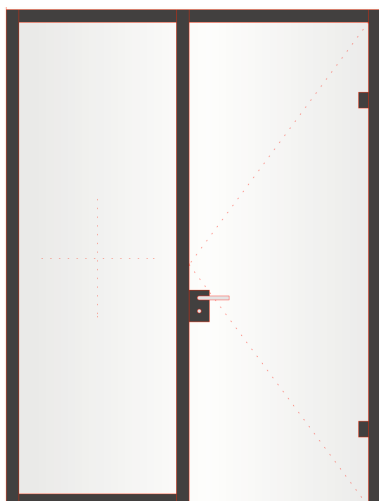
Aluminium-Glas-Trennwandsystem gemäß der Beschreibung in den Vorbemerkungen, der Systembeschreibung und allgemeinen Anforderungen sowie dem Leistungsverzeichnis beigelegten Ansichten.

Hier: **Glastrennwand mit Glas-Tür inkl. Systemzarge und Absenkdichtung**

Lichtes Einbaumaß B x H: **1,885m x 2,50m**

Lichte Durchgangsbreite der Tür: **mind. 90cm**

Öffnungsrichtung: **DIN L**



Ansicht Flur

Einbauort: Obergeschoss

Element(e):

• **GS.1.11**

Fußbodenaufbau: **16cm**

Estrichhöhe: 7,5cm

Bodenbelag: Teppich-Fliese, 5mm inkl. Kleber

Wandmaterial: Mauerwerk, schlussbeschichtet

Sturzmaterial: Trockenbausturz mit UA-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

1,000 Stk

02.01.14

Glastrennwand mit Ganzglasecke - ca. 2,12m x 2,50m

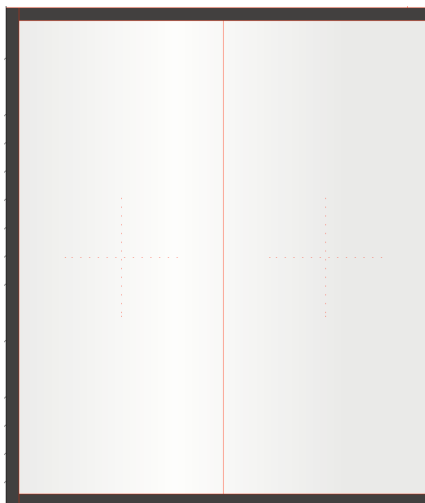
Aluminium-Glas-Trennwandsystem gemäß der Beschreibung in den Vorbemerkungen, der Systembeschreibung und allgemeinen Anforderungen sowie dem Leistungsverzeichnis beigelegten Ansichten.

Fortsetzung auf nächster Seite

Fortsetzung von vorheriger Seite

Hier: **Glastrennwand mit Ganzglasecke**

Lichtes Einbaumaß B x H: ca. **2,12m x 2,50m**



Ansicht Flur

Einbauort: Obergeschoss

Element(e):

- **GS.1.14.b** (dazugehöriges Element Ganzglasecke: **GS.1.14.a**)

Fußbodenaufbau: **16cm**

Estrichhöhe: 7,5cm

Bodenbelag: Teppich-Fliese, 5mm inkl. Kleber

Wandmaterial: Stahlbetonstütze, schlussbeschichtet

Sturzmaterial: Trockenbausturz mit MSH-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

1,000 Stk

02.01.15

Glastrennwand - ca. 1,30m x 2,50m

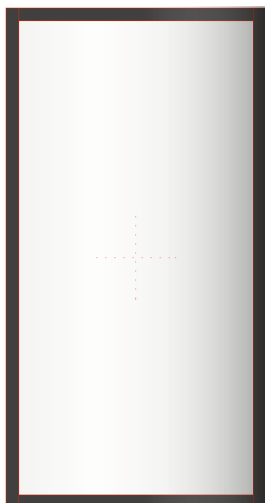
Aluminium-Glas-Trennwandsystem gemäß der Beschreibung in den Vorbemerkungen, der Systembeschreibung und allgemeinen Anforderungen sowie dem Leistungsverzeichnis beigelegten Ansichten.

Hier: **Glastrennwand**

Lichtes Einbaumaß B x H: **1,30m x 2,50m**

Fortsetzung auf nächster Seite

Fortsetzung von vorheriger Seite



Ansicht Flur

Einbauort: Obergeschoss

Element(e):

- **GS.1.21**

Fußbodenaufbau: **16cm**

Estrichhöhe: 7,5cm

Bodenbelag: Teppich-Fliese, 5mm inkl. Kleber

Wandmaterial: Trockenbauwand mit UA-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

Sturzmaterial: Trockenbausturz mit UA-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

1,000 Stk

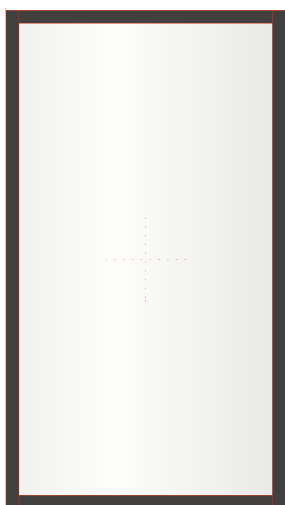
02.01.16

Glastrennwand - ca. 1,40m x 2,50m

Aluminium-Glas-Trennwandsystem gemäß der Beschreibung in den Vorbemerkungen, der Systembeschreibung und allgemeinen Anforderungen sowie dem Leistungsverzeichnis beigelegten Ansichten.

Hier: **Glastrennwand**

Lichtes Einbaumaß B x H: **1,40m x 2,50m**



Ansicht Flur

Fortsetzung auf nächster Seite

Fortsetzung von vorheriger Seite

Einbauort: Obergeschoss

Element(e):

- **GS.1.18**

Fußbodenaufbau: **32cm**

Estrichhöhe: 7,5cm

Bodenbelag: Teppich-Fliese, 5mm inkl. Kleber

Wandmaterial: Trockenbauwand mit UA-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

Sturzmaterial: Trockenbausturz mit UA-Profilen im Anschlussbereich, schlussbeschichtet

1,000 Stk		
-----------	-------	-------

Summe 02.01 Erd- und Obergeschoss	
--	-------

Summe 02 METALLBAU- UND VERGLASUNGSARBEITEN	
--	-------

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03	ZULAGEN UND SONSTIGES			
03.01	Zulagen und Sonstigs			
03.01.01	Erstwartung und Pflege Erstwartung und Pflege der zuvor beschriebenen Glastrennwände und Türen. Der Angebotspreis hat sämtliche im Rahmen der Inspektions- und Wartungsarbeiten anfallenden Klein-, Reinigungs- und Schmiermaterialien zu enthalten. Folgende Punkte gehören zum Leistungsumfang: • Spalt- und Fugenmasse kontrollieren • Dichtungen auf Beschädigungen überprüfen • Unteren Türabschluss kontrollieren und auf Funktion prüfen, Türbänder warten und einstellen • Schloss, Drücker, Türgriff und Profilzylinder warten und prüfen • Türschließer warten und einstellen • Gesamtfunktion der Tür prüfen • Prüfbuch und Protokoll erstellen An- und Abfahrt sind im Angebotspreis zu berücksichtigen.	1,000 psch		.....
03.01.02	Bemusterung Bemusterung aller sichtbaren Bauteile des Aluminium-Glas-Trennwandsystems wie Rahmenprofile und -Farbe, Türdrücker, verdeckte Bänder, Beschlagsset, etc.	1,000 psch		.....
Summe 03.01 Zulagen und Sonstigs				.....
Summe 03 ZULAGEN UND SONSTIGES				.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04	STUNDENLOHNARBEITEN			
04.01	Stundenlohnarbeiten			
04.01.01	Systemspezialist Metallbau Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Abrechnung Systemspezialiststunden.	5,000 h	.....	.....
04.01.02	Fachbauleiterstunden Metallbau Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Abrechnung Fachbauleiterstunden.	5,000 h	.....	.....
04.01.03	Meister-/Obermonteurstunden Metallbau Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Abrechnung Obermonteurstunden.	5,000 h	.....	.....
04.01.04	Monteurstunden Metallbau Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Abrechnung Monteurstunden.	5,000 h	.....	.....
04.01.05	Helferstunden Metallbau Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Abrechnung Helferstunden.	5,000 h	.....	.....
04.01.06	Auszubildendestunden 3. Jahr Metallbau Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.			

Fortsetzung auf nächster Seite

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

Abrechnung Auszubildendestunden 3. Lehrjahr.

5,000 h

04.01.07

Autokran einschl. Fahrer, Teleskopausleger

Autokran einschl. Fahrer, mit dieselhydraulischem Antrieb und Teleskopausleger, auf Anordnung und zum Nachweis, vorhalten.

8,000 h

Summe 04.01 Stundenlohnarbeiten

Summe 04 STUNDENLOHNARBEITEN

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
01.01	Baustelleneinrichtung	.....
01.02	Vorbereitung und Planung	.....
01	ALLGEMEIN	.....
02.01	Erd- und Obergeschoss	.....
02	METALLBAU- UND VERGLASUNGSARBEITEN	.....
03.01	Zulagen und Sonstigs	.....
03	ZULAGEN UND SONSTIGES	.....
04.01	Stundenlohnarbeiten	.....
04	STUNDENLOHNARBEITEN	.....

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
01	ALLGEMEIN	.....
02	METALLBAU- UND VERGLASUNGSARBEITEN	.....
03	ZULAGEN UND SONSTIGES	.....
04	STUNDENLOHNARBEITEN	.....
		
LV-Summe (Netto)		 €
zuzügl. MwSt.		 €
LV-Summe (Brutto)		 €
		

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 36

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)